

Firma organisiert Ferienbetreuung

Mann + Hummel reagiert auf Mitarbeiterbefragung: Fünf Tage Kinderprogramm in Ingersheim

Eine Mitarbeiterbefragung hat es gezeigt: Vor allem in den Sommerferien haben Eltern Probleme, ihren Nachwuchs unterzubringen. Mann + Hummel aus Ludwigsburg hat nun eine Betreuung organisiert.

DOMINIQUE LEIBBRAND

Ingersheim/Ludwigsburg. Sechs Wochen Sommerferien. Für so manchen Angestellten mit Kindern ein Graus. Denn wenn Kita und Schule geschlossen sind, fragt sich: Wohin mit dem Nachwuchs? Schließlich kann man sich schlecht sechs Wochen am Stück freinehmen. Auch im Mitarbeiterstamm des Ludwigsburger Filtrationsspezialisten Mann + Hummel ist die Ferienfrage offenbar ein Riesensproblem. Bei einer Befragung zum Thema „Verbindbarkeit von Familie und Beruf“ der 1800 Angestellten am Standort Ludwigsburg beteiligten sich 300 Betriebsangehörige. 60 Mal nannten sie die Betreuung während der Sommermonate unter diesem Aspekt als Hauptproblem.

Das Ludwigsburger Unternehmen reagierte und organisierte eine fünf-tägige Ferienfreizeit auf dem Holderhof in Ingersheim. Zwischen 7.45 und 17.30 Uhr wurden in dieser Woche zehn Kinder zwischen fünf und zehn Jahren betreut. Für die Umsetzung hatte sich Mann + Hummel die Agentur „Kivents“ der Mundelheimerin Claudia Guther ins Boot geholt. Sie ist spezialisiert auf Kinderbetreuung bei Firmenveranstaltungen, stemmt aber auch ganze Ferienprogramme.

Und zwar mit pädagogischem Anspruch. Andrea Schlepper, Pressesprecherin von Mann + Hummel, stellt fest: „Das war uns wichtig. Die



Mit dem Planwagen ging's zum Freiburger Bäbler-Bauernhof und mit Holderhof-Chef Karl Zentmaier aufs Feld: Die zehn Kinder der Mitarbeiter von Mann + Hummel, die diese Woche in Ingersheim betreut wurden, haben einiges erlebt. Am Donnerstag lernten sie Firmenmaskottchen Hummel kennen.

Foto: Helmut Pangertl

Dort gibt's nicht nur Schaukeln, Wippen und eine Gokart-Bahn, sondern auch Ziegen, Hunde und Katzen sowie reichlich Gemüse und Obst aus heimischer Produktion. Himbeeren, Kartoffeln oder Salat dürfen die Kinder während der Projektwoche dabei nicht nur verzehren, sondern auch selbst ernten. Anne Zentmaier vom Holderhof hält das für sinnvoll. Immer wieder hat sie Kinder zu Gast und weiß: „Viele denken, Kartoffeln wachsen

ter gewinnen, halten und motivieren. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist dabei für uns ein wichtiges Thema und die logische Konsequenz.“ Die Geschäftsführung setzt dem Projekt gegenüber sofort aufgeschlossen gewesen, berichtet Köhler, die das Ganze organisiert hat.

Kinderbetreuung nicht nur in den Ferien

Die Öffnungszeiten von Kitas, nicht ein Platz in einer solchen an sich, ist ein weiteres Problem, das bei der Befragung der Mitarbeiter sich bei dem Ludwigsburger Unternehmen auch der Betreuung kleinerer Kinder widmen. Ein Betriebskindergarten beispielsweise ist

Dafür Geld in die Hand zu nehmen, sei kein Thema gewesen. Wie viel man investiert hat, will Mann + Hummel allerdings für sich behalten. Nur so viel: Die Eltern müssen für die Woche noch einen Eigenanteil von 185 Euro stemmen.

Dass nur zehn Kinder tatsächlich angemeldet wurden – für 30 wäre Platz gewesen – liegt laut Köhler auch daran, dass man erst im März richtig in die Planung gegangen sei. Sollte es im kommenden Jahr eine